



# HESSISCHER LANDTAG

29. 01. 2013

*Dem  
Innenausschuss  
überwiesen*

## **Berichts Antrag der Abg. Faeser, Franz, Gnagl, Lotz und Rudolph (SPD) und Fraktion betreffend Ausweitung und Festigung der rechtsradikalen Szene in Hessen durch die Neugründung rechtsradikaler Parteien**

Am 17. November 2012 traf sich in der Gemeinde Sinntal im Main-Kinzig-Kreis eine Gruppe Rechtsextremer, um einen Gründungsparteitag für eine neue rechtsradikale Partei mit dem Namen "Die Rechte Hessen" abzuhalten. Die Zentrale dieses rechten Landesverbandes sollte im mittelhessischen Büdingen angesiedelt werden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über die Umstände der Parteigründung am 17. November 2012 in Sinntal vor?
2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über rechtsradikale Aktivitäten der Gründer des neuen rechtsradikalen hessischen Landesverbandes vor?
3. Wer wurde in Sinntal als Vorstandsmitglied gewählt und in welchem Umfang liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass diese Vorstandsmitglieder dieser in Hessen neuen rechtsradikalen Partei bereits in anderen rechtsradikalen Parteien und extremen rechten Gruppierungen aktiv gewesen sind?
4. In welchem Umfang liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, dass die Vorstandsmitglieder dieser in Hessen neuen rechtsradikalen Partei bereits in Zusammenhang mit rechtsextremistischen Übergriffen aufgefallen sind?
5. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse darüber vor, aus welchen Gründen die neue rechtsextremistische Partei
  - a) ihren Gründungsparteitag im Main-Kinzig-Kreis abgehalten hat,
  - b) ihre Geschäftsstelle voraussichtlich im Wetteraukreis ansiedeln wirdund ob es sich hierbei um einen rechtlich eigenständigen Landesverband oder lediglich einen Gebietsverband handelt?
6. Wie viele Mitglieder hat der in Hessen gegründete Landesverband?
7. Welche Folgen wird die Gründung dieser neuen Partei voraussichtlich für die rechtsextremistische Szene
  - a) im Main-Kinzig-Kreis,
  - b) im Wetteraukreis,
  - c) in Hessennach Einschätzung der Landesregierung haben?
8. Welche Folgen wird die Gründung dieser neuen Partei nach Einschätzung der Landesregierung voraussichtlich für das rechtsextremistische Parteienspektrum in Hessen haben?

9. Wie beurteilt die Landesregierung die Aussage der in Sinnatal gegründeten Partei, dass man sich "vollinhaltlich und ohne jeden Vorbehalt zur freiheitlich demokratischen Grundordnung, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verfasst" sei, bekenne?
10. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Finanzierung der Partei die Rechte in Hessen vor?
- a) Liegen der Landesregierung Hinweise darüber vor, dass der in Hessen gegründete Landesverband sich ebenso wie in Nordrhein-Westfalen über Werbung oder auf andere gewerbliche Weise finanziert?
- b) Wie beurteilt die Landesregierung diese Finanzierungsform?

Wiesbaden, 29. Januar 2013

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**

**Faerer  
Franz  
Gnadt  
Lotz  
Rudolph**